

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahresschrift

2-21

Die Konkurrenz der Kapitalisten

IV. Wachstum durch Zentralisation von Kapital:

Der Konkurrenzkampf um die
Überwindung der Konkurrenz

Corona-Wahljahr 2021

Die Maskenaffäre – ein Auftakt nach Maß

Laschet vs. Söder

Kandidatenkür: die Grünen vs. C-Parteien

Ein Jahr Arbeit bei Daimler

Brasilien und sein Bedarf
nach souveräner Gewalt

Dauerkriegsschauplatz Libyen
unter reger internationaler Beteiligung

Was Deutschland bewegt:

Der Wahlkampf im Corona-Jahr. Wer setzt sich durch in den Machtfragen zwischen Kanzlerin und Ländern, zu denen die Sachfragen der Pandemiebewältigung längst herangereift sind? Noch spannender: Was heißt das für die christdemokratische Kanzlerinnenpartei und die designierten Nachfolger für die höchste Machtposition in der Republik? Frische Konkurrenz, die Lust aufs Ausüben von Regierungsgewalt versprüht und die wirklich alles besser zu machen verspricht, kommt derweil von grüner Seite... Usw. Die Republik befasst sich noch eine Weile mit den *letzten Fragen der innerherrschaftlichen Konkurrenz*, bevor sich das Volk dann im Herbst frei und geheim entscheidet, von wem es am liebsten regiert werden will. Die entsprechenden Angebote zur Vereinnahmung dokumentieren wir in unserer **Chronik des Corona-Wahljahres 2021**.

Was Deutschland nicht bewegt: Fortschritte in einem Machtkampf anderer Art, der in der Republik immerzu und pausenlos stattfindet, nämlich der, den *das Kapital gegen die Lohnarbeit* führt. Mit und ohne Verweis auf Corona setzt z.B. der deutsche Automobil-Musterkonzern neue Maßstäbe in Sachen Lohn und Leistung, die die Gegenseite zu schlucken hat, wenn sie überhaupt weiterbeschäftigt werden will. Diese Fortschritte dokumentieren wir in unserer Chronik über **ein Jahr Arbeit bei Daimler**.

Der Machtkampf, den die Unternehmen unter- und gegeneinander führen, ist eigener Art. Er wird „Wettbewerb“ genannt, der auf „freien Märkten“ stattfindet, und gilt als Inbegriff wirtschaftlicher Effizienz und größtmöglicher Befriedigung von Bedürfnissen. Die Praxis sieht bekanntlich anders aus: In der wird viel Aufwand dafür getrieben, die lieben Mitbewerber so in die Enge zu treiben, dass sie möglichst vom freien Markt verschwinden. Dieser **Konkurrenzkampf um die Überwindung der Konkurrenz** wird in der Fortsetzung unserer Abhandlung über die **Konkurrenz der Kapitalisten** erklärt.

Zu beziehen über den **GegenStandpunkt-Verlag**
(www.gegenstandpunkt.com) oder den Buchhandel.

